

**Meran, am 14. Mai 2021**

**PFERDERENNPLATZ MERAN – MERAN GALOPP GmbH**

Am 16. Mai öffnet der Pferderennplatz Meran seine Tore für die Turfsaison 2021

*Sonntag – 1. Renntag der Turfsaison 2021*

**Saisoneröffnung am Sonntag, 16. Mai**

Programmgemäß am Sonntag, 16. Mai nimmt der Pferderennplatz Mais seine Renntätigkeit wieder auf. Laut des Beschlusses des Landwirtschaftsministeriums vom Montag 10. Mai sind dabei auch wieder bis zu 1.000 Zuschauer zugelassen.

Beim 1. Renntagen stehen 6 Flach – und Hindernisrennen mit insgesamt nicht weniger als 66 Pferden aus Italien, der Schweiz, Österreich, Polen und der Tschechischen Republik auf dem Programm. Neben den stärksten italienischen Jockeys um Gabriele Agus und Alessio Pollioni sind auch die tschechischen Spitzenjockeys Jan Faltejsek und Josef Bartos am Start. Auf der Flachbahn fordert die Schweizer Reiterin Claudia Wendel wie im Vorjahr ihre männlichen Kollegen heraus. Im Mittelpunkt des Programms am Sonntag, 16. Mai steht die Prüfung um den Preis Cogne (Hürdenrennen für 4- jährige Pferde, 3.000 Meter, 27.500 Euro). Hier gehen 10 Hürdendebutanten an den Start. Insgesamt beteiligen sich 66 Vollblüter aus 5 Nationen an den 7 Rennen des Sonntags.

Für alle Besucher gilt ein strenges Sicherheitsprotokoll mit Abstandsregeln und nummerierten Sitzplätzen.

Der Rennbeginn ist auf 14.20 Uhr festgelegt, der Rennplatz und das Restaurant öffnen bereits um 12.30 Uhr.

**Das Hauptrennen**

Die sportlich bedeutendste Prüfung des Tages ist am Sonntag den 4-jährigen und älteren Hürdendebutanten im Preis Cogne vorbehalten. 10 Pferde aus Polen, der Tschechischen Republik und aus dem Gastgeberland gehen dabei an den Start. Gleich 6 Teilnehmer reisen aus der Tschechischen Republik an. Josef Vana Jr. sattelt für den Rennstall Aichner den Lebensdebutanten Caribean Green (J. Bartos). Sein Vater Josef sen. bringt dagegen für den Rennstall Tania – Vana Charles Street (O. Velek) an den Start. Die erfolgreiche Trainerin Bastova sattelt die Stute Molly Power mit Jan Faltejsek im Sattel. Für die Stallfarben des Rennstalles Lokotrans geht Kihnu (J. Kratochvil) ins Rennen, während Greg Wroblewski für den polnischen Rennstall Kartus Kliff (P. Sloziel Jr.) sattelt. Das Aufgebot aus dem Osten vervollständigt Ideal Man mit Lukas Matusky als Jockey. 2 der italienischen Starter präsentiert Trainer Raffaele Romano. Stalljockey Gabriele Agus steigt in den Sattel von Lucechericama, während Ivan Cherchi in den Sattel von Black Shelter steigt. Für den mehrfachen italienischen Championtrainer Paolo Favero geht Ginger Max mit dem polnischen Jockey Domink Pastuszka ins Rennen. Das Feld wird von Giausar, der von Alessio Pollioni geritten wird, vervollständigt.

**Der Rennkalender**

Nach Wochen der Unsicherheit haben die zuständigen Stellen in Rom (MIPAAFT) den vorläufigen Rennkalender für die Frühjahrsaison ratifiziert, dessen Umsetzung allerdings vom weiteren Verlauf der gesundheitlichen Entwicklung in Italien abhängig ist. Dieser umfasst nach der „Ouvertüre“ am Sonntag 8 weitere Renntage (24.- 30. Mai, 6. – 13. - 20. - 26. – 27. Juni und 4. Juli). Den Höhepunkt bildet dabei das Meeting am Wochenende des 26. Juni – 27. Juni, in dem die Hauptrennen des 1. Saisonabschnittes konzentriert sind und für das trotz der aktuellen Reisebeschränkungen Pferde und Jockeys aus den stärksten mitteleuropäischen Turfnationen erwartet werden.

**Rahmenprogramm und Haflingerrennen**

Zusätzlich zu den 6 Prüfungen der Vollblüter findet auch ein Rennen für die Haflingerpferde mit 11 Teilnehmern statt. Es ist Teil einer Rennserie, die sich über die gesamte Saison hinzieht und beim Meeting des Großen Preises am letzten Wochenende im September ihren Höhepunkt erreichen wird.

 Die Pausen zwischen den Rennen füllen musikalische Einlagen des Duos Luise Lutt – Maurizio Degasperi. Das Rennplatzrestaurant ist ab 12.00 Uhr in Betrieb.

Informationen über die Starter, Ergebnisse, Fotos und Videos von den Rennen finden Sie unter www.ippodromomerano.it

 ***Pressebüro Meran Galopp GmbH***

**  **